Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Sachsen
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Sonntag, 29.11.2026, 20:31 Uhr

Frostig, vereinzelt Glätte. Anfangs im Bergland noch böiger Wind

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:
Am Rand eines Hochs über Osteuropa wird anfangs mit südöstlicher Strömung kalte und trockene Luft in die Region geführt. In der Nacht zum Montag und am Montag greift die Front eines Tiefs bei Island mit feuchter und milderer Luft von Westen her über.

WIND:
Bis in die Nacht zum Montag hinein im Mittelgebirgsraum zeitweise Windböen bis 60 km/h (Bft 7), in exponierten Lagen auch stürmische Böen bis 70 km/h (Bft 8) aus Südost, allmählich nachlassend.

FROST/GLÄTTE:
Bis Montagvormittag, im Bergland und im Osten teils bis zum Mittag leichter Frost zwischen -1 und -5 Grad. Im oberen Bergland am Montag und Dienstag Dauerfrost.
In der Nacht zum Dienstag und Mittwoch sowie jeweils bis zum Vormittag erneut verbreitet leichter Frost zwischen -1 und -5, im Bergland -3 bis -7 Grad. Vereinzelt Glätte.

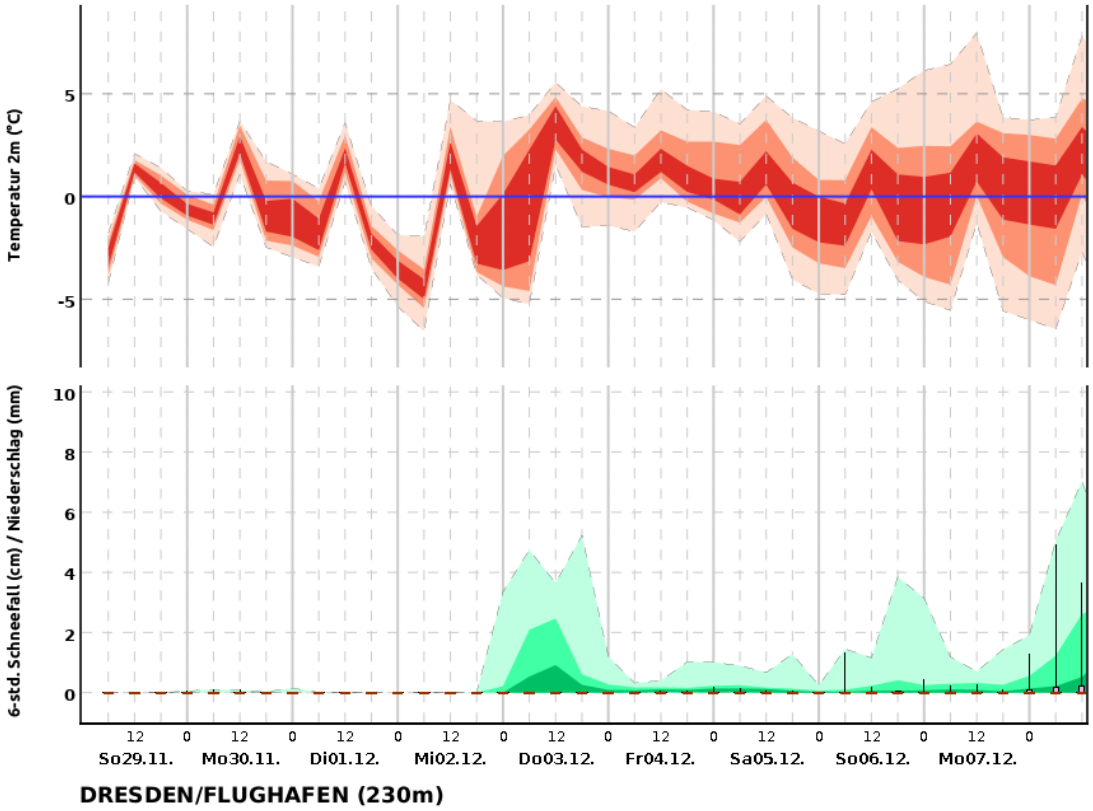
GLATTEIS:
Montagmorgen und Vormittag im äußersten Westen bei leichtem Regen oder Sprühregen und noch frostigen Temperaturen örtlich Glatteisbildung nicht ausgeschlossen.

Straßenwetter in den Frühstunden (Montag) in Sachsen
Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: gefrierender Regen/Sprühregen
Verbreitung: örtlich

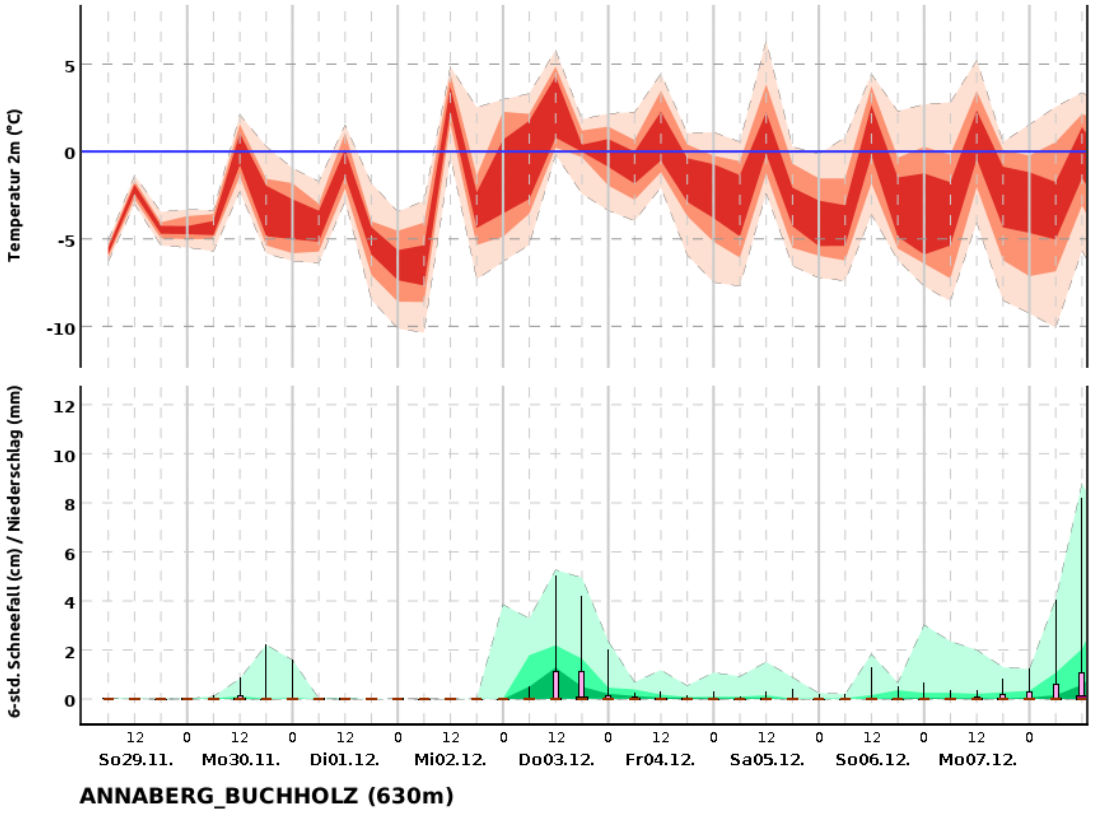
Besonderheiten: wenn überhaupt nur im äußersten Westen Sachsens

Weitere Warnentwicklung:
FROST/GLÄTTE:
Mittwoch tagsüber im oberen Bergland teils Dauerfrost. Von Mittwochabend bis Donnerstagmorgen vor allem im Osten Sachsens sowie im Bergland oberhalb 400 m bei frostigen Temperaturen gefrierender Regen mit Glatteisbildung möglich.
In der Nacht zum Freitag verbreitet leichter Frost.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag:



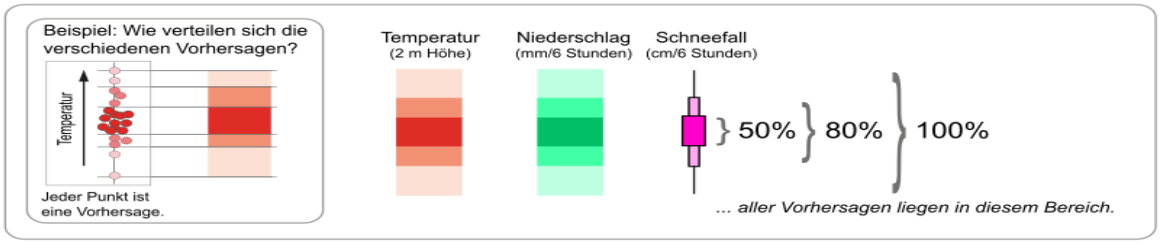
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Montag, 30.11.2026, 04:30 Uhr
Hinweis:
Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, Robert Noth